

Etikettierungsspezifikation

Diese Spezifikation beschreibt die Anforderungen an die Etikettierung von Verpackungseinheiten für die Zulieferanten der ERNI Production GmbH & Co. KG.

Durch die konsequente Umsetzung dieser Spezifikation werden die Durchlaufzeiten innerhalb der Logistikkette erheblich beschleunigt und die Zusammenarbeit zwischen der ERNI Production GmbH & Co. KG und ihren Zulieferanten verbessert.

Die Spezifikation besteht aus drei Abschnitten:

Abschnitt A	Etikett
-------------	---------

1. Der Zulieferer ist prinzipiell frei in der Wahl seiner Etiketten. Er kann eigene bereits im Einsatz befindliche Etiketten verwenden, oder das ERNI Standardetikett zum Selbstkostenpreis von ERNI beziehen.
Die Gummierung der Etiketten muss permanent haftend sein. Einzige Ausnahmen hierzu sind Kunststofftrayverpackungen, hier sind wiederablösbare Etiketten zu verwenden.
2. Die Etikettengröße sollte mindestens das Maß 51 x 51 mm aufweisen. Das Etikett muss jedoch so groß sein, dass der Barcode gut leserlich mit ausreichendem Abstand, gemäß den Vorgaben dieser Spezifikation, aufgedruckt werden kann.
3. Etiketten müssen für Materialnummern folgende Informationen aufweisen:
 - **(1) RoHS-Kennzeichen** (Text) 04-stellig Klarschrift
 - **(2) Jahreszahl** 02-stellig Klarschrift
 - **(3) ERNI Materialnummer oder** 10-stellig Barcode + Klarschrift
 - **ERNI-Auftragsnummer (Charge)** 07-stellig Barcode + Klarschrift
 - **(4) Stückzahl und Mengeneinheit** 09-stellig Barcode + Klarschrift
 - **(5) Datecode** (Fertigungsdatum) 06-stellig Klarschrift
 - **(6) ERNI Lieferantenummer** 05-stellig Klarschrift führendes „L“
 - **(7) Herkunftsland der Ware** („Made in ...“) Klarschrift

Aufbau und Beispiel eines Etiketts mit Materialnummer:



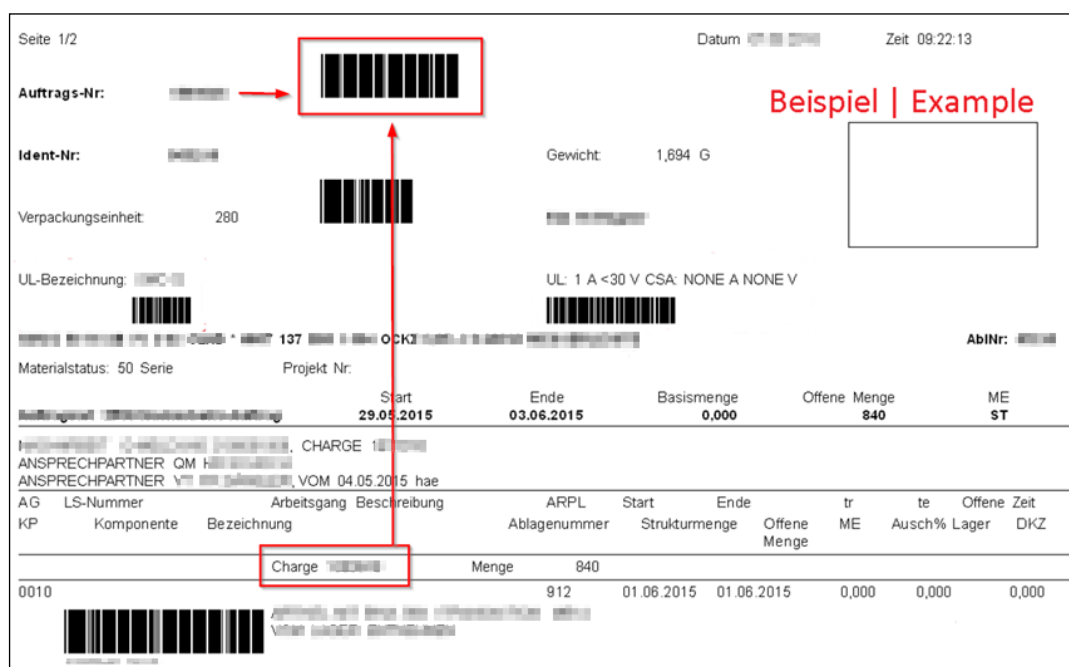
Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG	F	14/07/15 1 / 7

Etikettierungsspezifikation


Anmerkung zu Position (3):


Sobald im Arbeitsgang die Charge bzw. ERNI-Auftragsnummer aufgeführt ist, muss diese auf dem Etikett an Position (3) aufgedruckt werden. Ansonsten ist die ERNI-Materialnummer zu verwenden. Der obenstehende Barcode (siehe Beispiel) enthält die jeweils benötigten Informationen.


Beispiel: Auszug aus dem ERNI-Fertigungspapier mit Charge




Seite 1/2 Datum 09.06.2015 Zeit 09:22:13

Auftrags-Nr: 

Ident-Nr:  Gewicht: 1,694 G

Verpackungseinheit: 280 


UL-Bezeichnung:  UL: 1 A <30 V CSA: NONE A NONE V

Materialstatus: 50 Serie Projekt Nr. 137

Start	Ende	Basismenge	Offene Menge	ME
29.05.2015	03.06.2015	0,000	840	ST

AG LS-Nummer Arbeitsgang Beschreibung ARPL Start Ende tr te Offene Zeit

KP	Komponente	Bezeichnung	Ablagenummer	Strukturmenge	Offene Menge	Ausch% Lager	DKZ
0010	Charge		912	840	0,000	0,000	0,000

0010 

- Die RoHS-Kennzeichnung (1), nach Richtlinie EU 2002/95/EG – Restriction on Hazardous Substances, ist dann auf dem Etikett anzubringen, wenn die damit gekennzeichnete Ware dieser EU-Richtlinie entspricht.
- Die Jahreszahl des aktuellen Jahres ist oben rechts als Textkonstante einzudrucken (2).
- Bei Verwendung von eigenen Etiketten müssen diese weiß und neutral gestaltet sein. Das heißt, es darf keine Firmierung des Zulieferers auf dem Etikett ersichtlich sein. Der Aufdruck hat mit schwarzer Schrift zu erfolgen.
- Etiketten sind ERNI, nach deren erstmaliger Erstellung bzw. Änderung, vom Lieferanten zur Freigabeprüfung vorzulegen. Erst nach Freigabe durch ERNI darf der Lieferant die vorgelegten Etiketten verwenden.

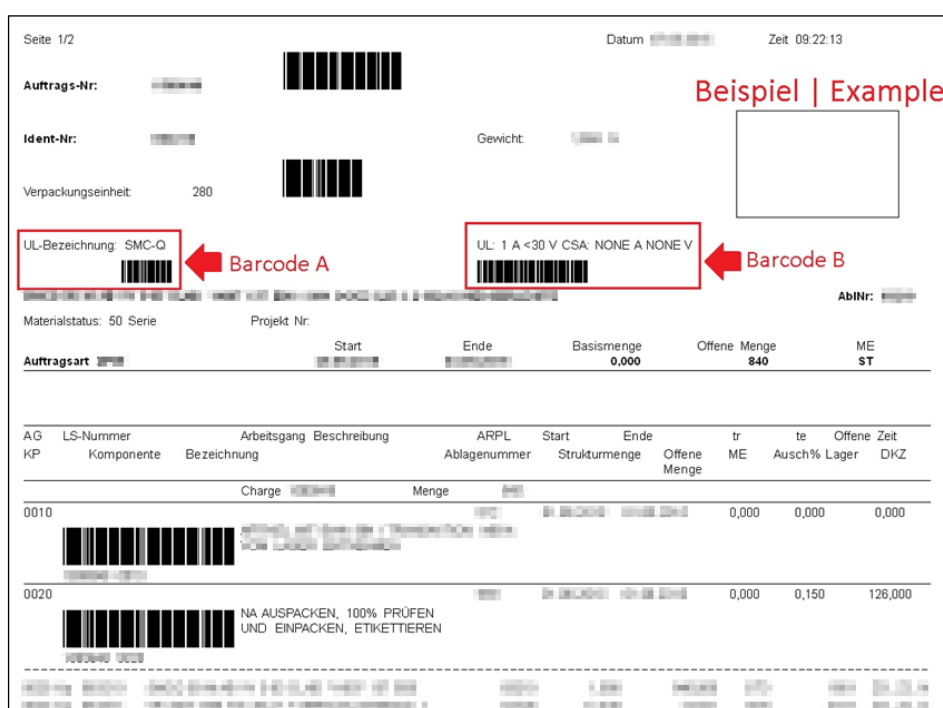
Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG F	14/07/15	2 / 7

Etikettierungsspezifikation

Die nachstehenden zusätzlichen Anforderungen betreffen ausschließlich Lieferanten, die auf Grundlage eines ERNI-Fertigungsauftrages einzelne Arbeitsgänge zur Herstellung von Fertigerzeugnissen für die ERNI Production GmbH & Co. KG durchführen.

8. Eine Underwriters Laboratories (UL) sowie eine Canadian Standards Association (CSA)-Kennzeichnung auf dem Etikett ist zwingend, wenn es sich bei den Produkten um ERNI-Fertigerzeugnisse mit UL/CSA-Zulassung handelt. Dies ist dann der Fall, wenn der Fertigungsauftrag die beiden markierten Barcodes A und B (siehe Beispiel) aufweist.

Beispiel eines Fertigungsauftrags mit notwendiger UL/CSA-Etikettierung:



The screenshot shows a production order form with the following fields and annotations:

- Seite 1/2**, **Datum**, **Zeit 09:22:13**
- Auftrags-Nr.**, **Ident-Nr.**, **Verpackungseinheit: 280**, **Gewicht:**
- UL-Bezeichnung: SMC-Q** (annotated with **Barcode A**)
- UL: 1 A <30 V CSA: NONE A NONE V** (annotated with **Barcode B**)
- Materialstatus: 50 Serie**, **Projekt Nr.**, **AbINr.**
- Auftragsart** table with columns: Start, Ende, Basismenge (0,000), Offene Menge (840), ME (ST)
- Table with columns: AG, LS-Nummer, KP, Komponente, Bezeichnung, Arbeitsgang Beschreibung, ARPL, Ablagenummer, Start, Ende, Strukturmenge, Offene Menge, tr, ME, te, Aussch% Lager, Offene Zeit, DKZ
- Row 0010: Charge, Menge, 0,000, 0,000, 0,000
- Row 0020: NA AUSPACKEN, 100% PRÜFEN UND EINPACKEN, ETIKETTIEREN, 0,000, 0,150, 126,000

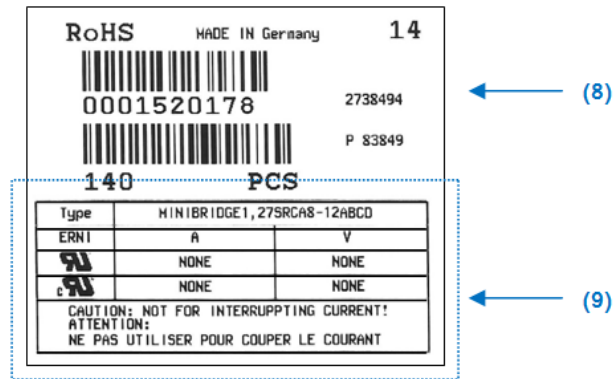
9. Etiketten für ERNI-Fertigerzeugnisse mit UL/CSA-Zulassung müssen folgende Informationen zusätzlich zu den in Abschnitt A 3 aufgeführten Angaben enthalten. Der obere Abschnitt (8) des Etiketts ist identisch mit dem in Abschnitt A Nr. 3. Der untere Abschnitt (9) bestehend aus Tabelle, Symbolen und Texten. Dieser kann als Bilddatei aufgedruckt werden (siehe A Nr. 8).

- **(8) Etikett nach Abschnitt A Nr. 3** Beschreibung siehe oben
- **(9) Tabelle, Texte und Symbole** Tabelle, Texte und Symbole als Bilddatei drucken

Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG F	14/07/15	3 / 7

Etikettierungsspezifikation

Beispiel eines Etikettes für ein ERNI-Fertigerzeugnis mit UL/CSA-Zulassung:



10. Die im unteren Abschnitt befindliche Tabelle (9) muss wie folgt aufgebaut sein und folgende Angaben beinhalten, wenn es sich um ERNI-Fertigerzeugnisse mit UL/CSA-Zulassung handelt. Es wird empfohlen, den Aufbau der Tabelle mit den fixierten Inhalten als Bilddatei zu hinterlegen.

Aufbau der Tabelle (9):

(10)	(14)	
(11)	(15)	(16)
(12)	(17)	(18)
(13)	(19)	(20)
(21)		

Angaben der Tabelle (9):

- (10) „Type“ Text in Bilddatei fixieren
- (11) „ERNI“ Text in Bilddatei fixieren
- (12) UL-Symbol Symbol in Bilddatei fixieren
- (13) CSA-Symbol Symbol in Bilddatei fixieren
- (14) Type-Bezeichnung UL-Type-Bezeichnung; Inhalt in Barcode A
- (15) „A“ Buchstabe „A“ in Bilddatei fixieren
- (16) „V“ Buchstabe „V“ in Bilddatei fixieren
- (17) Feld 1 UL-Wert 1; Inhalt in Barcode B
- (18) Feld 2 UL-Wert 2; Inhalt in Barcode B
- (19) Feld 3 CSA-Wert 3; Inhalt in Barcode B
- (20) Feld 4 CSA-Wert 4; Inhalt in Barcode B
- (21) Warnhinweis Text in Bilddatei fixieren.

Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG F	14/07/15	4 / 7

Etikettierungsspezifikation



Die Type-Bezeichnung in Zelle (10) ist in Barcode A enthalten und muss mit bis zu 30 Zeichen befüllt werden können. Die Zellen (17), (18), (19) und (20) der Tabelle sind anhand dieser Reihenfolge in Barcode B enthalten und jeweils durch ein Komma getrennt. Diese Wertzellen müssen mit bis zu 4 Zeichen befüllt werden können.

Beispiel des Barcodes B mit den angenommenen Werten 17, 18, 19 und 20:



Das Einlesen der Daten erfolgt durch Einscannen der beiden Barcodes des Fertigungsauftrags.

Beispiel der Tabelle (9) für ein ERNI-Fertigerzeugnis mit UL/CSA-Zulassung:

Type	MINIBRIDGE1,27SRCAS-12ABCD	
ERNI	A	V
	NONE	NONE
	NONE	NONE
CAUTION: NOT FOR INTERRUPTING CURRENT! ATTENTION: NE PAS UTILISER POUR COUPER LE COURANT		

Abschnitt B	Barcode
--------------------	----------------

1. Es darf ausschließlich ein Barcode des **Codes 128** vom Zulieferanten eingesetzt werden. Die Konventionen dieses Barcodes sind der internationalen Norm ISO/IEC 15417 zu entnehmen.
2. Codiert werden müssen zwingend die ERNI Materialnummer und die Stückzahl. Bei Ware mit UL/CSA-Zulassung muss neben dem Barcode auch die in Abschnitt A Nr. 7 ff. beschriebene Tabelle unterhalb des Barcodes aufgedruckt werden. Dabei ist für die Barcodes Folgendes generell zu beachten:
 - Es dürfen keine alphanumerischen Zeichen oder Sonderzeichen verwendet werden.
 - Es dürfen innerhalb des Barcodes keine Leerzeichen verwendet werden.
 - Der Barcode ist mit keinen Rahmen, Strichen oder ähnlichem zu umgeben. Dies führt zu Leseproblemen beim Scannen.

Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	F	14/07/15	5 / 7

Etikettierungsspezifikation

- Es muss ausreichend freie Fläche (Ruhezone) um den Barcode vorhanden sein. Vor und nach dem Barcode mindestens die zehnfache Breite des schmalsten Striches oder mindestens 6 mm.
 - Der Barcode darf nicht mit Nadeldruckern gedruckt werden. Dies führt zu schlechter Lesbarkeit beim Scanvorgang. Die Qualität des Ausdrucks muss der Prüfnorm zur Qualität von Barcode gemäß ISO/IEC 15416 oder ANSI.X3.182-1990 entsprechen.
3. Bei den ERNI-spezifischen Daten sind folgende Konventionen einzuhalten:
- Die ERNI Materialnummer ist sechsstellig numerisch. Führende Nullen sind mit anzugeben.
 - Die Materialnummer ist **10-stellig, linksbündig** zu verschlüsseln. Dabei ist nach der sechsten Stelle mit Nullen aufzufüllen.

Beispiel für ERNI-Materialnummer: 224199 (Code 128):

2241990000 10-stellig linksbündig; nachstehend füllende Nullen



- Die Stückzahl ist **9-stellig, rechtsbündig** zu verschlüsseln. Die Mengeneinheit darf im Barcode nicht enthalten sein. Diese ist lediglich als Klartext anzugeben.

Beispiel Stückzahl 45 (Code 128):

000000045 St 9-stellig rechtsbündig; führende Nullen

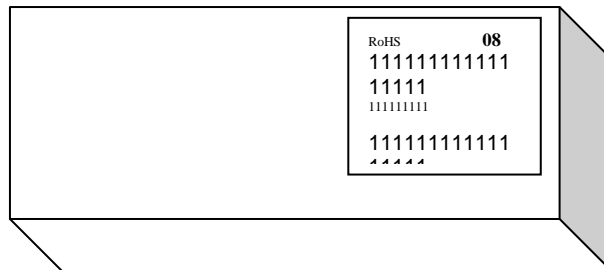


Dokument		Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG	F	14/07/15	6 / 7

Section C	Lage und Aufbringung
------------------	-----------------------------

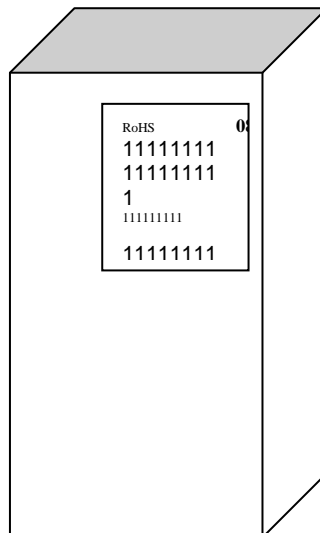
1. Die Etiketten auf der kleinsten Verpackungseinheit (VPE) sind grundsätzlich auf der oberen rechten Seite aufzubringen.

Beispiel:



2. Die Etiketten auf den Umkartons sind grundsätzlich auf der Stirnseite aufzubringen

Beispiel:



Dokument	Index	Datum	Seite
Labelling_DE.docx /sspeng	ERNI Production GmbH & Co. KG F	14/07/15	7 / 7